

# Für Veranda u. Garten

Gartentischdecken, Cocosteppiche und Matten, Marquisen- und Zeltstoffe, Sonnenstores, Kissen- und Bezugstoffe für Korbmöbel.

## Neueste Entwürfe.

## Wasch- und lichtechte Farben.

# Arnold & Troitzsch,

Halle a. S.,

Gr. Ulrichstr. 1, am Kleinschmieden. Fernspr. 485.



## Spezialhaus für Teppiche und Dekoration, Tapeten und Linoleum.

### Halle und Umgebung.

Halle a. S., 27. April.

#### Das Stadthallen-Projekt

Siehe gestern hier in der gemeinschaftlichen Sitzung des Bau- und Staatsausschusses hinein, aus Anlaß der Beratungen über die bekannte Offerte des Herrn Architekten und Baumeisters Hermann Pfeiffer, der der Stadt das Grundstück „Pflüger Schießgraben“ für den Bau einer Stadthalle zur Verfügung stellen will. Herr Pfeiffer hat die Bedingung daran geknüpft, daß die Stadt die auf dem Grundstück lastende niedrige Hypothek übernimmt und den Bau der Stadthalle in spätestens 2 Jahren beginnt.

Die beiden Ausschüsse kamen zu dem Beschluß, die Offerte abzulehnen, und zwar nicht etwa wegen der Hypothek — sie erschöpft längst nicht den Wert des Grundstückes —, wohl aber wegen der Verpflichtung des Baubeginns in zwei Jahren. Diese Bedingung sei besonders drückend, wenn man berücksichtigt, daß das Terrain im Ueberschwemmungsgebiet liegt, was allerlei zu bedenken gebe. Man kam also überein, von der Sache Abstand zu nehmen.

Denselben Standpunkt vertritt übrigens der Magistrat. Bei der Spezialberatung jener Offerte wurde auch das Stadthallenprojekt im allgemeinen gestreift. Die Mehrzahl der Ausschußmitglieder war sich darüber klar, daß der Bau einer Stadthalle ein dringendes Bedürfnis für unsere Stadt bedeutete. Und man begrüßte es mit Freuden, daß der Magistrat bereits das Projekt seit ins Auge gefaßt hat und nach einem geeigneten Bauplatz sucht. Es ist demnach anzunehmen, daß wir in absehbarer Zeit eine Vorlage bekommen.

#### Ehrenpreis für die Gartenbau-Ausstellung.

Der Finanzausschuß verhandelte gestern über den Antrag auf Bewilligung eines Ehrenpreises für die Gartenbauausstellung, die Ende August bis Anfang September in Halle stattfinden soll. Der Antrag wird angenommen. Man will 1000 Mark bewilligen.

#### Wechsel in der Gestütsleitung.

In der Leitung des Kgl. Landgestüts Kreuz tritt Décretis zum 1. Mai ein Wechsel ein. Graf Ledendorff, der bisherige Direktor geht als Direktor an die Landgestüts Zirkel in Posen; sein Nachfolger wird Graf Dohna, gegenwärtig in Graditz bei Torgau.

#### Streik bei der Halle'schen Aktienbierbrauerei.

Heute traten sämtliche Bierfahrer und ein Teil der Brauer der Halle'schen Aktienbierbrauerei in den Ausstand, weil ein wegen Ungehörigkeit entlassener Arbeiter nicht wieder eingestellt wurde. Die Brauerei bittet im heutigen Inseratenteil ihre Kundenschaft um Nachsicht, wenn in den nächsten Tagen mal in der Bedienung eine Verzögerung eintreten sollte.

#### Zoologischer Garten.

Der untere Teil des Gartens an den Teichanlagen sowie der Alpinweg sind in ein dichtes Meer von frisch, Bienen- und Spitzfliegen eingehüllt, deren schmeißiges Weh und zartes Kola sich von dem nächsten Grün der jungen Blätter wirkungslos abhebt. Auch die Tiere sind nun wieder aus den Winterquartieren herausgedrückt; außerdem wurde der Bestand durch zahlreiche Neuerwerbungen vermehrt. In der Faunarie ist eine Kollektion Taubenarten ausgestellt, in welcher die interessantesten Formen der Gruppe vertreten

sind: es ist die prächtige Fächertaube vorhanden, welche in der Größe die größten Hühneraffen noch übertrifft; der pflanzenartig gebildete Kopfschild ist die Ursache der starken Verfolgung, welcher sie, sofern sie nicht geflügelt wird, in absehbarer Zeit erliegen muß. Neben diesen Riesentauben sind auch die kleinsten Formen der Gruppe in Gestalt der sperrlingsgroßen Kaptäubchen vorhanden, ferner ist die durch grün schillernden Spiegel und Kiebschopf ausgezeichnete Schopftaube sowie die durch blutroten Hals auf der Brust gekennzeichnete Dolchschlächtaube vertreten. Neuen Zuwachs hat auch die Papageienstammung in Gestalt eines schwarzen Wafapapages und eines Zwerghas erhalten. Auch der Bestand der Sittichpoller, des Enten- und Gänsetisches und der Kranichgehege hat durch neue Exemplare und teilweise neue Arten Zuwachs erhalten. In dem an der Brücke gelegenen Kranichgehege ist außer einem Paare der prächtigen westindischen Kronenfränche eine im Garten noch ganz neue Art in Gestalt des Weihnachtfränche eingeleitet. Eine sehr schöne Neuerwerbung konnte der Garten ferner in Gestalt eines Auerhahnes machen, der hoffentlich ebenso gut einschlagen wird, wie sein vielbewundener Vorgänger in den ersten Jahren des Gartens. Als eine sehr leztene, in Zoologischen Gärten nur gelegentlich zu lebende Tierart hat der Garten ein zur Gruppe der Beuteltiere gehöriges Raubtier, den tasmanischen Teufel erworben. Dieses merkwürdige Tier ist einstweilen im Raubtierhause untergebracht. Zum Schluß sei noch auf ein für Kinder wie Erwachsene gleich ergötzliches Schauspiel hingewiesen: uniere Supari als Kinderwärtin! Das Elefantenträuflein legt sich bequem auf seine Tonne und gibt dem kleinen Schafbaby aus der Flasche zu trinken.

Morgen, Sonntag, nachmittags konzertiert das Musikkorps unserer Tier unter Musikmeister Steuers Leitung. Bei geeignetem Wetter wird das Konzert mit Militärmusikbeziehung im Freien gespielt. Der heutige Inseratenteil enthält die Bekanntmachung der Abonnementbedingungen; die Karten haben ein volles Jahr vom Tage der Ausstellung ab gerechnet Gültigkeit, können also jederzeit mit gleichem Vorteil gekauft werden. Die Sommer-Konzertstiftung wird am Don-



# Besondere preiswerte Angebote

**Reinseidene Taffet-Mäntel** . . . von Mk. **19<sup>00</sup>** an  
Wetterfeste Regen-Mäntel, Staub-Mäntel, Frühjahrs-Mäntel in grosser Auswahl, für jede Figur.

**Elegante Etamine-Bluse** bulgarische Garnierung . . . Mk. **3<sup>90</sup>**  
Spitzen-Blusen, Stickerei-Blusen, Zephir-Blusen, Leinen-Blusen, Blusenhemden in allen Grössen.

**Dänisch-Lederhandschuhe** 3 Knopf lang, viele Farben Mk. **1<sup>85</sup>**  
Handschuhe-Sonder-Abteilung für Damen u. Herren, Leder- u. Stoff-Handschuhe in jeder Preislage

**Seidene Sonnenschirme** eleganter Stock mit Schließgarnitur Mk. **6<sup>00</sup>**  
Grosses Lager in Sonnenschirmen sowie Regenschirmen für Damen und Herren. **Touristen-Schirme.**

**Gestreifte Wasch-Unterröcke** . . . Mk. **1<sup>25</sup>**  
Reinseidene Taffet-Röcke Mk. 7.50. Trikot-Röcke, seid. Volant Mk. 6.00, guter Sitz u. beste Verarbeitung.

**Kleiderröcke** englischer Geschmack . . . . . Mk. **6<sup>00</sup>**  
Elegante marine u. schwarze Promenaden-Röcke, Frauen-Röcke in allen Weiten. **Sport- u. Reiseröcke.**

**Ledertaschen** mit Ueberschlag, neueste Form . . . . . Mk. **3<sup>50</sup>**  
Solide Rind- u. Krokodiltaschen in allen Preisen. Seidene Pompadours Mk. 1.75 in vielen mod. Farben.

**Sammet-, Gummi- u. Lackleder-Gürtel** **1<sup>00</sup>**

# A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse 86/87. HALLE a. S. Marktplatz 21.



**Wort.** In den Partien der Vertrauten der Schöpfprägerin, der Mäde werden die Hofoperngängerinnen Schöpe, Fernbacher, der Mäde, Kofeler, Bauer und Rammerstingerin Geige mit, in den Kurzer, Kofeler, Bauer und Rammerstingerin Geige mit, in den Partien des Pfeifers und der Diener die Herren Hofoperngänger Schöpsch, Nican und Beller. Für die dekorative Ausstattung des Saales Herr Prof. Hans Bach, der eine vollständig neue (aktuelle) Dekoration schafft. — Der Vorverkauf zu Festpreisen (2.—, 3.—, 4.—, 5.—, 6.—, 8.—, 10.—, 12.— und 15.— M.) beginnt am Montag, den 23. d. M., früh an der Tageskasse des Stadttheaters.

**Gespiel der Jungbühnen-Sänger im Apollotheater.** Morgen, dem letzten Gespielabend der Jungbühnen-Sänger, finden zwei Vorstellungen statt, nachmittags 4 und abends 8 Uhr. In beiden Vorstellungen gelangt das großartige Schiffsprogramm zum Vortrage. Nachmittags gelten die bekannten kleinen Familienpreise. — Bemerkenswert ist, daß sich die Jungbühnen-Sänger ununterbrochen am Dienstag, den 30. April, um dieses Publikum verständigen.

**Wasserkunst-Theater.** Heute, Sonnabend, sowie Sonntag nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr geht das deutsche Gespiel, Entschlebung des Augustinustheaters, London, mit ihrem Stück „Die rote Wölfe“ (Da Moulin Rouge) in 8 Bildern auf dem Spielplan. Nachmittagsvorstellung: Keine Preise, 1 Kind frei.

**Wasserkunst-Theater.** Das Programm der kommenden Woche ist ganz besonders reichhaltig. Der dramatische Teil bietet u. a. den großen Film: „Wenn die Pflicht ruft“, eine dramatische Handlung, die Pflicht und Opferwilligkeit eines Arztes darstellend. Ferner finden vier in „Des Hühners Hühnerlein“ eine dem Hühnerleben entnommene dramatische Handlung. Der humoristische Teil enthält vor allem eine interessante Komödie, gespielt von dem so sehr beliebten Komiker Max Lindner. „Max Lindner gegen die Minister.“ Eine herrliche Serie wunderbarer Landläuferstücke bildet aus Holland indig noch besonders zur Verköstigung des Programms bei.

**In Bravo Hedrichs Koncertsaal** findet am Dienstag, den 30. April, abends 7 1/2 Uhr die 114. Musikaufführung (Schochalauben) im Wittelsbacher Säulensaal 20 statt. Das Programm enthält: Suite für Solo, Trompete und Horn, G. Schumann, Klavier, Klavier und Deklamation von Mozart, Beethoven, Chopin, Liszt, Wagner, Gerny, Wieniawski, Hebrich, Krumpholtz. Besonderen Interesses kann der Eintritt gegen vorzeitige Anmeldung im Sekretariat gewärtigt werden.

**Bad Mittelnd.** Um vielfach gekündigten Wünschen Rechnung zu tragen, findet bereits morgen, Sonntag, ein Frühkonzert (6 1/2 Uhr) und ein Nachmittagskonzert (3 1/2 Uhr) statt. Die Konzerte werden vom Hofland-Orchester gespielt und zwar früh mit Streichmusik, nachmittags mit Blasmusikbelegung. Die Abonnenten sind für die Saison 1912 haben morgen Gültigkeit; dieselben sind an den Eintrittskassen, im Badebureau, im Kuchengeschäft sowie in den Hofmusikantenhandlungen Hofsch und Koch erhältlich. Siehe heutige Bekanntmachung!

**Wasserkunst-Theater.** Morgen, Sonntag, finden die ersten Früh-, Nachmittags- und Abendkonzerte, ausgeführt vom Hofland-Orchester, statt. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, daß zur Waldkapellkonzerte am Dienstag abends 8 Uhr Streichkonzert mit darauffolgendem Ball stattfindet. Näheres s. Inserat.

**Verens- und Versammlungsnachrichten.**

**Hühner-Sänger des Gespielvereins.** Die Hauptversammlung findet am Montag, den 6. Mai, statt und wird um 12 Uhr durch einen öffentlichen Vortrag im Auditorium magnam der Universität (Melancthonianum) eingeleitet. Näh. Inserat.

**Der Verband für die Jung der Jüngerer Arbeitsvereines** in der Provinz Sachsen hatte gestern Mittwochsversammlung im Gebäude der Landwirtschaftskammer. Unter Mitteilungen wurde bekannt gegeben, daß der 2. und 3. Vorsitzende, Herr Prof. Dr. Schöpsch, Kreis bei Halle, am 1. Mai in die Stelle des 1. Vorsitzenden, um in gleicher Eigenschaft das Landgericht in Jette zu übernehmen. Es soll das Geschäft an das Landgericht Kreis zurückgegeben werden, die Beschlüsse bis in den Juli hinein auf den Dekretionen in der Provinz zu verlassen. Die Rechnungslegung für 1911 ergab folgendes Bild: Einnahmen 20 447,60 M., Ausgaben 17 884,75 M. Mit den Einnahmeglückern erhöht sich die Zahl der Mitglieder auf 1123. Diese unterhalten 66 Jüngere und 1810 Stuten zu Jungtieren. Neugeburt sind 546 Tiere. Am 4. und 5. Juli findet in Stenbal eine Verbandsversammlung auf Grund besonderer Bedingungen statt. Zugleich erfolgt dabei die Einmündung der Verbandsaufsicht. In Stenbal sollen alljährlich leitens des Verbandes zwei Pferdeaktionen stattfinden, und zwar im Herbst und im Frühjahr.

**Die Freie Vereinigung selbständiger Damen Schneiderinnen und Damen Schneider zu Halle, Gründungsstag:** 13. April 1912, findet im Infortentheil auf Dienstag, den 30. April, zu einer außerordentlichen Generaterversammlung im „Augustiner-Bräu“, Mittelstraße 1, ein. Zur Tagesordnung steht die Wahl der Beisitzer, Wahl von Ausschüssen, Vortrag des Herrn Handwerkerskommissars Voigt, Beschlußes und Aufnahme neuer Mitglieder. (Näheres s. Inserat.)

**Der 3. kommunale Bezirksverein** hielt gestern abend in Hofes Gastwirtschaft eine Versammlung ab. Nach Mitteilungen des Vorstandes über allgemein interessierende kommunale Vorkommnisse der jüngsten Zeit wurde in eine längere Besprechung über die Stellungnahme des Vereins zum Allgemeinen Bürgerverein für die städtischen Interessen eingeleitet.

Der Vorliegende griff dabei die zur Gründung dieses Vereins zurück, besprach die früheren Statutenveränderungen und die Tätigkeit der kommunalen Vereine in löschlicher Weise. Weiter wurden erörtert die Arbeiten des Allgemeinen Bürgervereins für städtische Interessen in den letzten Jahren,

die zumeist in inneren Auseinandersetzungen bestanden; in der Öffentlichkeit habe man nicht viel von ihm gehört, obwohl Stoff zur Besprechung immer vorhanden war.

Herr Abner legte dann weiter: „Dah man sich unter solchen Umständen in diesem Verein auf die Dauer nicht wohlfühlen konnte, liegt auf der Hand. Dazu kam in jüngster Zeit der Wechsel in der Leitung dieses früher sehr angesehenen Vereins, mit dem sich der 3. Bezirksverein aus frühigen Gründen nicht identifizieren erklären konnte. Vornehmlich war es seinen Fall, daß man in der Generaterversammlung des Allgemeinen Bürgervereins über den nicht vertretenden 3. Bezirksverein in so abfälliger Weise loszog. Doch sich durch ein solches Verhalten Konsequenzen ergeben mußten, ist klar. Die Folge war die Entlassung des Vorstandes des zu unrecht angegriffenen Vereins. Dem Vorstande sind eine Menge Zuschriften zuteil geworden, daß er in gebogener Angelegenheit den richtigen Weg eingeschlagen und daß er allein Kandidat befehlen hat.“

In des S ü b p a r t - Angelegenheit schloß sich der Verein dem Vorgehen des 2. Bezirksvereins an, wie er dies früher schon getan hat. In der Sache: 3 J e u e r e i e s e l l u n g im Strohhofviertel ist die Polizeiverwaltung bereits gebeten worden, die letzte Gesellschaft von dort abzuschieben und das betreffende Haus unter besondere Aufsicht zu stellen. Die Verklammung meinte: Die erkrankten Häuser werden durch eine solche Korbartigkeit entwertet, da die Mieter ausziehen und neue Mieter unter solchen Verhältnissen nicht zu haben sind. Die Zigeuner möge man an die Grenze der Stadt verweisen, wo sie niemanden stören. Die Sache soll weiter verfolgt werden. — Ueber die Errichtung eines Jugendheims im Süden wurde kurz berichtet. — Beschäftigungen von Industriellen usw. Unternehmen sollen im Mai erfolgen.

Sonntag findet ein Spaziergang zur Baumblüte der Schrebergärten am Belegwerk statt. Dabeist gefelliges Betkommen. Auch Mitglieder mit ihren Familien sind willkommen. Abends Frühlingstreiben dabeist.

**Hallischer Kunstvereins.**

In den Ausstellungsräumen des Hallischen Kunstvereins wird am Sonntag um 11 Uhr eine umfangreiche graphische Ausstellung eröffnet. Künstler der verschiedensten Richtung sind mit Radierungen und Lithographien, vor allem aber mit Original-Sandzeichnungen vertreten. Aus Berlin erfordern neben Max Liebermann und Steeg die jüngere und jüngste Generation, die Hübner, Balke, Wulfschlag, von Korbhoff, von Hoffmann, Wedmann, Pajon, Barlach, aus Karlsruhe, von Hoffmann, Bedmann, Pajon, Barlach, aus Frankfurt, Böhm, aus Königsberg Wolff Hans u. Hoffmann, aus Braunschweig, von Hoffmann, und englischer Graphik ausgeschlossen.

Im ganzen wird die Ausstellung einen abwechslungsreichen Ueberblick über das graphische Schaffen der Gegenwart vermitteln.

**Die Tischler-Jungens-Znang zu Halle a. S.**

nahm in ihrer im Augustinerbräu abgehaltenen 2. Quartalsversammlung den Jahres- und Kassenbericht für 1911 entgegen. Die Znang zählte 100 Mitglieder. Die Einnahmen betragen 1210 M., die Ausgaben 556 M. Die nach dem Turnus aus dem Vorstand auscheidenden Meister G. Dörz und R. Schlippe wurden wiedergewählt. Die feierlich gewählte Kommission betreffend die Berechnung der Inflation erstattete Bericht. Im Anbetracht der schwierigen Verhältnisse im allgemeinen wie mit Bezug auf erhöhte Renten- und Invalidenbeiträge, Preissteigerung der Rohmaterialien, erhöhte Zölle und dergl. mehr ist der Betrag für eine Gesehellenz auf 0,85 M. für eine Meisterstunde auf 1 M. festgelegt worden.

**Hallischer Fußballverein.**

Leipziger Eintracht — Halle 9:1. Der mit allgemeiner Spannung erwartete Kampf zwischen den obigen Mannschaften wird von den Leipzighern mit der besten, erfolgreichsten Elf in folgender Aufstellung ausgetragen werden: Ernst (Tor); Teller, Horn (Verteidiger); Lange, Kigel, Spigenberger (Mittler); Mühlberger, Kuntze, Hebrich, Jäger, Sandig (Stürmer). Die 9:1 werden voraussichtlich folgende Mannschaft entgegenstellen: Tannenberg (Tor); Hantel, Brüggel (Verteidiger); Schwaß, Lohse, Ehlfiler (Mittler); Jander, Binne, Kühn, Verz, Wachsen (Stürmer). Es ist danach zweifellos ein interessanter und spannender Kampf zu erwarten. Beginn 1/2 Uhr auf dem Sportplatz am Zoo. (Siehe Inserat!)

**Kirchliche Vereine.**

Mariengemeinde. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sitzungsraum, Hof d. Prebiterien. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen (Schule Hermannstr.). — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr in der Marienkirche. 1. Donnerstag ab. 8 Uhr dabeist Gelangsbung. — Co. Mädchenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sophienstr. 6 (Mariaschule).  
Domergemeinde. Jüngererverein: Sonntag ab. 7 1/2 Uhr u. Mittwoch ab. 8 Uhr Al. Klausstr. 12. — Jungfrauenverein, ältere Abt.: Dienstag ab. 8—10 Uhr Döplach 3 (Hofhaus); jung. Abt.: Montag u. 8—9 1/2 Uhr Al. Klausstr. 12. — Bibl. Besprechung: Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Al. Klausstr. 12. — Domkirchchor: Freitag ab. 8 Uhr Uebungsstunde. Al. Klausstr. 16 (Kronprinz).  
Urtisagemeinde. Co. Männer, Jünglings u. Jüngerer, Charloitenstr. 15: Sonntag ab. 8 Uhr, Dienstag ab. 8 Uhr Al. Abt., Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr jung. Abt., Freitag ab. 8 Uhr Musikab. Sonnabend ab. 8 Uhr Turnen u. Gesangsab., Pastor Richter. — Co. Jungfrauenverein: Montag nachm. von 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer, Al. Märkerstr. 1, Pastor Richter. — Kirchen-Gesangverein, „Aliciana“: Montag ab. 8 Uhr Brandstr. 1, d. b. — Missionsverein: Freitag nachm. 3—5 Uhr Brandstr. 1, d. b. — Brandfelder Jüngererverein: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele auf dem Sandanger, ab. 7 1/2 Uhr im Co. Vereinslokal (Kronprinz). Mittwoch 8 Uhr Turnab. Turnhalle Prebiterien. Sonnabend ab. 8 1/2 Uhr Gelangsbund, in der Herberge zu Helmut B. Seintle. — Jungfrauenverein: Montag ab. 8 Uhr

u. Donnerstag nachm. 4 1/2 Uhr im Konfirmandenzimmer Kleine Mittelstraße 1, Pastor Seintle.

Wiesengemeinde. Jüngererverein: Sonntag ab. 8 Uhr Besessung Weidenplan 4. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Hofhaus, Weidenplan 4. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Al. Abteilung Weidenplan 5. Mittwoch 8 Uhr Turnen, Mittelstraße Torstraße. — Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr in der Herberge zu Helmut, Brandstr. 7. — Kirchenchor: Montag ab. 8 1/2 Uhr im Augustinerbräu, Mittelstraße.

Johannesgemeinde. H. Palmer, Veramm. Räume R. Baumstr. 37. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Jüngererverein, junger Männer, Besessung. Donnerstag ab. 8 Uhr Jüngererverein, H. K. K. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Jüngererverein, junger Männer, Damm in der Schule a. d. Liebenauerstraße. — Pastor Fischer, Vereinsräume Wänerstraße 11, part. Co. Jüngererverein: Sonntag ab. 8—10 Uhr Unterhaltungsabend. Montag ab. 8—10 Uhr Turnen in der Liebenauerstraße. Dienstag ab. 8—10 Uhr dramatische Abteilung. Mittwoch ab. 8—10 Uhr Spiel und Besessung. Donnerstag ab. 8—10 Uhr Bibestunde. Freitag ab. 8—10 Uhr Stenographie. Sonnabend ab. 8—10 Uhr ältere Abteilung. Mittwoch ab. 8—10 Uhr Jungfrauenverein im Hofhaus. — Pastor Kirchner, Vereinsräume Wertheburgerstraße 153, Eick. Wänerstraße. Sonntag nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein. Sonntag ab. 8 Uhr Jüngererverein. Donnerstag ab. 8 Uhr Jüngererverein Stenographie. — Frauenverein der Johannesgemeinde Mittwoch nachm. 3 1/2 Uhr Besessung im Hofhaus. — Co. Jüngererverein der Johannesgemeinde: Montag ab. 8 Uhr Uebungsstunde Wertheburgerstr. 153. Jüngererverein G. C. u. Halle a. S. Besessungsort: Rube Baumstr. 37. Abt. junger Männer: Jeden Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Jüngererverein. Jeden Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Turnen in der Liebenauerstraße. Jeden Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr Spätergang. — Abt. junger Mädchen: Jeden Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Jüngererverein. Jeden Sonnabend ab. 8 1/2 Uhr gemeinsame Gebetsstunde. Sonntag ab. 8 1/2 Uhr Teilnahme an der Gemeinschaftsstunde.

Neumarktgemeinde (Laurentius u. Stephans). Jüngererverein: Sonntag ab. 8 Uhr Besessung im Gemeindefaule. Montag ab. 8 1/2 Uhr Missionsbesessung. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Turnen. — Jungfrauenverein, alt. Abt.: Sonntag ab. 7 Uhr Seintlestr. 34. — Missionsverein: Dienstag nachm. 3 Uhr im Gemeindefaule.

Neumarktgemeinde. Jüngererverein: Sonntag ab. 8 1/2 Uhr Pastor von Broder Montag ab. 8 Uhr Turnen, Klosterstraße. — Jüngererverein: Sonntag ab. 8 1/2 Uhr Pastor Hoberland. Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr Turnen, Kellergasse. — Jungfrauenverein: 1. Dienstag ab. 1/2 Uhr; 11. Montag ab. 1/2 Uhr. — Haues Kreis: Sonnabend ab. 8 1/2 Uhr.

Bartholomäusgemeinde. Coang. Männer- und Jüngererverein: Sonntag ab. 8 Uhr beide Abteil.: Stiftungsfest im „Burgtheater“. Mittwoch Pojuomanger, Peltalozstr. 4. Donnerstag Turnen in der Turnhalle. — Coangel. Frauen- u. Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr beide Abteilungen: Teilnahme an Stiftungsfest des Co. Männer- u. Jüngererverein. Dienstag Schneidekunst. Donnerstag Lesebund, Peltalozstr. 4. — Mädchenverein: Montag nachm. 3 Uhr Burgstr. 47. — Kirchenchor: Dienstag ab. 8 Uhr Uebungsstunde, Peltalozstr. 4.

Christliche Gemeinschaft (i. d. Landstraße), Margaretenstr. 5, im Gemeindefaule. Sonntag nachm. 2 Uhr Kirchengemeinde. 4 Uhr Bibel u. Gebetsstunde. Ab. 8 1/2 Uhr Schriftauslegung. Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr Besessung für junge Mädchen. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Schriftauslegung.

Wesptingemeinde. Männer- und Jüngererverein: Sonntag ab. 8 Uhr Vereinsstunde. — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 1/2 Uhr Vereinsstunde.

Schmiffonsheim. Weidenplan 4. Sonntag ab. 8 1/2 Uhr Bibelstunden. Pastor u. Wölfe. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Bibelstunden. Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Klausuren-Bibelstunden. Sonnabend ab. 8 1/2 Uhr Familienkreuzerzug, Weidenplan 4, Gemeindefaule Glauchaerstraße, Hohensollernstraße 11 Gemeindefaule, Schmiedstr. 21. — Filiale der Schmiedstraße 21: Donnerstag ab. 8 1/2 Uhr Bibelstunden. Sonntag nachm. 5 Uhr Verein junger Mädchen.

Halle-Torstr. Co. Männer- und Jüngererverein: Sonntag nachm. 4—6 Uhr Anabaptistenabteilung. Ab. 8 Uhr Besessung im „Kaffeegarten“. — Mittwoch ab. 8 Uhr Pojuomanger Uebungsstunde. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen. — Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr Besessung im Hofhaus. — Kirchenchor: Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr Uebungsstunde.

**Bund Hallischer Gemeindefaule.**

1. Bibl. Besprechung für die D o m g e m e i n d e. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Al. Klausstr. 12.
2. Gemeindefaule der Johannesgemeinde, Rube Baumstr. 37. Sonntag ab. 8 1/2 Uhr allg. Gemeindefaule. Montag ab. 8 1/2 Uhr für Männer. Donnerstag nachm. 8 1/2 Uhr für Frauen.
3. Neumarkt-Gemeindefaule. Sonntag nachm. 8 1/2 Uhr Gemeindefaule Albrechtstr. 27. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Bibl. Besprechung Albrechtstr. 27 und Seintlestr. 18.
4. P e u l u s G e m e i n d e f a u l e. Hohensollernstraße 11. Mittwoch ab. 8 1/2 Uhr Gemeindefaule.
5. Gemeindefaule der Co. Schmiffonsheim, Weidenplan 4. Dienstag ab. 8 1/2 Uhr Bibelstunden mit Besprechung.

**Halle'scher Marktbericht**

vom 27. April.	
Fliege pro Mangel	1,10—1,20 Pf.
Butter pro Emd.	0,70—0,80
Eier pro Emd.	2,00—2,75
Ähne pro Emd.	3,00—3,00
Hähne pro Emd.	—
Kanarienvogel	1,00—1,20
Perle pro Hund	1,15—0,30
Guten pro Emd.	—
Kanarienvogel pro Emd.	1,10—1,40
Salat pro Emd.	0,80—0,90
Bergel pro Hund	0,65—0,80
Mehl pro Hund	0,10—0,20
Mehl pro Hund	0,10—0,20
Bismol pro Wd.	—
Wassermelone pro St.	0,20—0,30
Äpfel pro Wd.	0,15—0,20
Äpfel pro St.	0,02—0,15
Äpfel pro Emd.	0,02—0,15
Äpfel pro Hund	0,15—0,25
Äpfel pro Hund	0,15—0,25
Äpfel pro Emd.	0,05—0,10
Äpfel pro St.	0,20—0,30
Äpfel pro St.	0,20—0,30
Äpfel pro Hund	0,15—0,20

**Pelikan-Caramel-Schwarzbier**  
Ist reich an Extrakt und Nährstoffen, wirkt nie beunruhigend oder ermüdend, ist daher allen Gesunden, Schwachen und Kranken als vorzügliches Nähr- und Stärkungsmittel dringend zum täglichen Genuss zu empfehlen.  
Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

**Pelikan-Caramel-Schwarzbier**  
Ist obergärig eingebraut und sehr alkoholfarm, daher nicht zu vergleichen mit den hier in den Handel gebrachten untergärigen Schwarzbieren, die wohl als wenig Alkohol enthaltend angesehen werden, in Wirklichkeit aber selbst mehr Alkohol enthalten als die hiesigen Lagerbiere.  
Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

**Pelikan-Caramel-Schwarzbier**  
Ist in Flaschen pasteurisiert, daher von unbegrenzter Haltbarkeit. Unter den vom Brauen verwendeten Malzen wird auch das aromatische Caramelmalz verwendet, wodurch das Bier einen angenehmen, stiftigen Geschmack erhält.  
Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften.

**Heinrich Müllers Ww., Schwemme-Brauerei.**

# Trippe : Krebse u. Krebsgerichte.

# Sonntags Souper-Musik.

## Stadt-Theater

in Halle a. S.  
Herrn 1181.  
Direkt. G. Hofrat M. Richards

Sonntag, den 29. April  
Nachmittags 3 Uhr:  
Freuden- u. Borchellung zu  
zum letzten Male.

### Der Verschwander.

Handverwandten mit Gefang und  
Lanz in 3 Akten u. 5 Bildern von  
Ferdinand Raimund. Musik von  
Konradin Kreutzer.  
Sprengelmann: Walter Giesig.  
Musikal. Leitung: Dr. R. Krauer.  
Anf. 3 1/2 Uhr. Ende nach 6 Uhr.

Abends 8 Uhr:  
27. Borchellung im Abonnement.  
1. Viertel.

Series Beispiel des Hofopern-  
sängers

### Hans Bergmann

vom Großherzog. Hoftheater in  
Weimar.

### Die Dollarprinzessin.

Operette in 3 Akten (mit  
Benutzung des Kupferts von Gaius  
Trothol von U. W. Richter und  
F. Schindbaum. Musik v. Leo Fall.  
Spielleitung: Karl Schindberg.  
Musikalische Leitung:  
Wolfgang Nibel.

Personen:  
John Couder, Brä-  
utigam eines  
Königlichen  
Altes, f. Tochter Alice v. Boer.  
Die sein Heide R. Stahlberg.  
Dahn Graf, sein  
Nichte M. Hausmann.  
Friedr. Wehburg Bild. Ravier.  
Hans, Freierherr  
Schiff.  
Olga Rabineta,  
Ganjonette im  
Bismarck Hofe Gehalb.  
Tom, Couder's  
Bruder  
Herr. Nicolai.  
Herr. Thompson.  
Herr. Gaudinier M. Brandom.  
James, Kommer-  
diener B. Couder M. Sinda,  
Bild. Gaudinier  
Schreibschaffner  
Ganjonette, Wähe, Dienerschaft.  
Bepflichteter.

3. u. 4. Akt spielen im New-  
Yorker Palais des Millardades  
John Couder, der mit im Sande  
baute (Freude in Alice's (Schiffen))  
\* \* \* Hans v. Bergmann u. G.  
nach dem 1. u. 2. Akt längere  
Pausen.  
Anf. 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Montag, den 30. April  
218. Vorstellung im Abonnement.  
2. Viertel.

Series Auftritte  
Otto Lohmann.

### Tiefdale.

Musikdrama in einem Vorspiel  
und 2 Akten von Eugen d'Albert.  
Spielleitung: Oberregisseur  
Elio Lorenz.  
Musikal. Leitung: Hfr. Gismann.  
Nach dem 1. u. 2. Akt längere  
Pausen.  
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Dienstag, den 30. April  
Concert-Vorstellung u. vollständig  
auf Abonnement.

Series Opern-Vorstellung der  
Operseite.

### Abschieds-Benefiz u. Leibes Auftritte der Kammergängerin Albine Nagel.

2. Akt (Barcarolen-Akt).  
Stiletta . . . . . Albine Nagel.  
Gitarre:

### Der Rosenkavalier.

3. Akt. Albine Nagel.  
Zum Schluss:

### Das Musikantenmädol.

2. Akt. Albine Nagel.

### Im Weinhaus Brokowski

Verkäufliche Auswahl  
ausgezeichnet. Delikatessen.  
a. Bort. 50, 60, 75, 85 u. 100 Pf.

### Passage-Theater.

Lichtspieltheater.  
- Belle. 1. u. 2. Akt. 98 -  
Programm-Wechsel  
jeden Mittwoch und Sonnabend.  
Beginn der Vorstellungen:  
Wochentags 7 u. 8 Uhr.  
Sonntags u. Feiertags 9

### Halbherb's Weinstube

Gr. Ulrichstr. 10. Hof links.  
Modernster Raum f. Festlichkeiten.

### 3 D.

a. S. 6 1/2 L. A. T.

# Bergschenke.

## Schöner Aussichtspunkt nach dem Saaleale.

Endesunterzeichnet erlaubt sich, ein geehrtes Publikum zum Abonnement für alle  
auf der Bergschenke im Sommer stattfindenden Konzerte ganz ergeben einzuladen. Die  
selben werden von hiesigen Militärkapellen ausgeführt, und zwar hauptsächlich von der  
Regimentskapelle unseres 168er Inf.-Regts. Generalstabsmusikchef Graf Rumenthal  
unter persönlicher Leitung des Obermusikleiters Herrn K. Fischer.

Die Konzerte finden statt in der Zeit vom 14. Mai bis 16. September als Dienst-  
tag und Sonnabend nachmittags und Sonntag früh 9 1/2 Uhr in der Hofkapelle. Dienstag  
nachmittags 4 Uhr. Donnerstag abends 8 Uhr. Sonntag früh 9 1/2 Uhr. Das Abonnement  
beträgt für die Saison Mk. 4.- einschließlich Billettspreise. Vereine und Korporationen,  
welche mehr als 20 Karten einnehmen genießen eine Ermäßigung von 25%. Inhaber von  
Abonnementkarten haben bei großen Festen, bis von mir veranstaltet werden, freien Zut-  
ritt zu solchen.

Abonnement-Bestellungen werden entgegengenommen auf der Bergschenke und in  
den Hofmusikalienhandlungen von R. Koch und H. Hofmann. Bestagarten 10 Stück  
2 Mk. incl. Billettspreis sind in den durch Platte fertigen Geschäften zu haben.  
Gleichzeitig erlaube ich mir hül. den geehrten Herrschaften, Korporationen, Vereinen,  
Brüdern u. dergl. mitzutheilen, daß ich mir ausgedehnt ein großes Oeües-Militär-  
Orchester aus der weltbekanntesten Firma Ludwig Wulff & Leipzig, angeführt habe und jeden  
Tag mit einem vornehmen Militär-Konzert oder Tanzmusik neuester Stücke aufwarten  
kann. Bitte um gütige Inanspruchnahme. Eintritt frei.

Dienstag, den 30. April, abends 8 Uhr.

## Walpurgis-Feier.

### Konzert und Ball mit freier Nacht

ausgeführt vom Trompeter-Korps des Groß-Militär-Regts. Nr. 75 unter Leitung des  
Hpt. Musikleiters Herrn Carl Steiner.

Mit vorzüglicher Kochkunst  
Paul Zscheyge.

Nachdem heute bei uns ein Teil der Brauer und sämtliche Bier-  
fabriker in Streik getreten sind, weil ein Arbeiter nicht wieder ein-  
gestellt wurde, der die Arbeit verweigert und sich ungebührlich gegen  
zwei Vorgesetzte betragen hat, werden wir an den nächsten Tagen  
nicht in der Lage sein, unsere Lieferungen pünktlich auszuführen.

Wir bitten daher unsere verehrte Kundschaft, uns unter Berück-  
sichtigung dieses Umstandes nach Möglichkeit unterstützen, die  
Bestellungen frühzeitig aufgeben und etwa eintretende Verzögerungen  
in der Bedienung gütigst entschuldigen zu wollen.

Wir werden selbstverständlich alles aufbieten, um den Betrieb  
möglichst bald wieder voll aufnehmen zu können. [1080]

## Hallesche Aktien-Bierbrauerei.

Vornehm und  
elegant garnierte  
**Hüte**  
in grosser Auswahl  
stets vorräthig,  
bei  
solidester  
Preisstellung.  
Umarmung von Hüten  
bewährtesten Kräfte.  
Grosses Schneider-Atelier.



## B. Riese-Pulvermacher,

### Erstklassige Fahrräder

Tourenräder, Rennmaschinen, Geschäftsräder,  
Damen- und Kinderräder  
in jeder Preislage.

Alle Zubehörtelle  
Reparaturen schnell und billig  
Auto-Zentrale Otto Kühn,  
Leipzigstr. 12. Tel. 619. Niemeyerstr. 7.

### Beste Salon-Briketts

in Fuhren & Box. von 63 Pf. an liefert frei Gefäß Otto Just,  
Ludwig-Wuchererstr. 45.

### Schreibarbeiten jeder Art,

wissenschaftl. u. geschäftl. Hand u. Maschinen. Vereinfachungen  
Handschrit. Stenographie u. a. liefert  
Hallische Schreibstube.  
Gemeinschaft. Internernehmen. Beschäftigung Stellenloser. Hilfs-  
kräfte für Schreib. Konten. Bureauarbeit auf Stunden und Tag  
auch im Haus und nach auswärtig.  
Kassstr. 16. Geschäftsbes. 2794.

Hydrieh-Konservatorium.  
Dienstag, d. 30. April, abends  
7 1/2 Uhr, im Saale des Kon-  
servatoriums, (Völschenstr. 20):  
114. Musikalische Führung  
(Hochschulabend).  
Besond. Interessenten kann  
der Eintritt gegen vorherige  
Anmeldung im Sekretariat,  
wo auch d. Einlassprogramme  
erhältlich sind, gewahrt werd.

Weine  
Schallplatte à 1,25 Mk.  
ist ausverkauft gut.  
Halle'sches Musikwarenhaus  
Alte Promenade 10,  
Ecke Große Neichstraße.  
Verteiler gesucht.

Telephon 2485  
**ERICH ALT** Geiststr. 46  
Werkstätten für  
Brautausstattungen und Möblierung  
vornehmer Wohnräume.  
Spezialität:  
Extraanfertigung nach eigenen und gegebenen  
Zeichnungen nach vorherigen Kostenschätzungen.  
**Bedermöbel**  
eigener Fabrikation in nur erstklassiger Ausführung.  
Mäßige Preise. Feinste Referenzen.

Uppig entwickeltes Haar ist Schönheit  
glänzendes Haar ist Reichtum!  
Wendelsteiner  
Häuser's  
gegen Schuppen, Dünnhair, Haarverlust!  
Flasche Mk. 1.-, 2.-, 3.-  
in allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien  
Carl Hunnius, München.



## Stadttheater Halle a. S.

Einmalige Festaufführung Sonntag, den 5. Mai 1912.  
Gesamt-Gastspiel des Ensembles der  
**Dessauer Hofoper**  
**ELEKTRA**  
von Hugo von Hofmannsthal.  
Musik von Richard Strauss.

Mitwirkende:  
Dirigent: General-Musikdirektor MIKROY.  
Spielleitung: Herzogl. Opernregisseur Kammerseiner KRAUS.  
Orchester: die gesamte Hofkapelle des Herzogl. Hoftheaters  
(93 Musiker).  
Elektra: Fr. Sanden vom Stadttheater in Leipzig a. G.  
Chrysothemis: Fr. Wolf vom Stadttheater in Köln a. G.  
Klytemnestra: Frau Hofoperntänzerin Horking.  
Aegisth: Herr Hofoperntänzer Engländer.  
Orest: Herr Hofoperntänzer Mott.

In den übrigen Partien sind beschäftigt: die Damen Hof-  
operntänzerinnen: Schulte, Fernbacher, Bürger, Schulte,  
Roosler, Feuge und Barer, sowie die Herren Hofoperntän-  
zer: Schlemm, Nietan, Beliers.

Der Vorverkauf beginnt am Montag, den 29. April, vor-  
mittags 10 Uhr, an der Tageskasse des Stadttheaters.

Freise der Plätze:

Proseniums-Loge im I. Rang	M. 15.-
I. Rang-Loge, Balkon 1.-3. Reihe	" 10.-
I. Orchester-Straße	" 10.-
I. Parkett u. I. Rang-Balkon 4.-6. Reihe	" 10.-
II. Parkett	" 8.-
Parterre	" 6.-
II. Rang Vorderreihen	" 4.-
III. Rang Hinterreihen	" 3.-
Letzte Reihen	" 2.-
III. Rang	" 2.-
Galeries	" 2.-

Logen werden zu 3 und 4 Plätzen ausgegeben; bei  
2 Plätzen nur Vor- und Rückplatz zusammen.

Die Direktion des Stadttheaters.  
Geh. Hofrat Max Richards.

G. 2, 5, 7, IV. A. T.  
Neuenahr  
Sanatorien für  
Zuckerkrank  
Prosa Dr. Kalk  
Ni-mer-los,  
bester, flüssiger Leim. 10, 25, 50  
C. F. Ritter,  
Leipzigstrasse 90.  
Kostüme, Mäntel u. Jackets  
fertigst. (schid. auch modernisiert).  
aus Knabengarderobe fertigt  
Frau Daniel, Niemeyerstr. 17, 11.

Elegant Damen-  
Kostüme  
Jackets, Mäntel, Paletots etc.  
Anfertigung nach Mass.  
Albin Lindig,  
Schneidermeister,  
Geiststrasse 2 1/2.  
Breakfast-Tea.  
Das ideale Ernährungsmittel.  
Angenehmster Geschmack, als  
Frühstückes geeignet. Besteht  
aus jeder Art Backwaren. Bietet  
150 % Generalbezug: Bismarck-  
Wohlfahrt, Halle a. S., am Markt.

Die bekannteste u. vollständigste  
Gartenheimen Corffiren  
Berno Mandowsky, Duisburg.  
Gartenhäuser, gute Schilder, 1  
u. d. v. Wilhelmstr. 7, Gartenb., 11.

Spanische Weinhallo  
u. Weingroßhandlung  
Talgarten, 6 am Halmarkt.  
Lieferung frei Haus.  
Preisliste kostenfrei.  
Täglich:  
Gr. Künstler-Konzert.  
Eintritt frei.

**ZOOLOGISCHER GARTEN.**  
Abonnements-Bedingungen.  
Unsere Abonnements  
tagen ein volles Jahr vom  
Tag der Ausstellung ab  
gerechnet und berechnen  
zum Besuche des Gartens  
und seiner Veranstaltungen  
nach Maßgabe der Satzungen  
unserer Gesellschaft.  
1. Karten für eine einzelne  
Person . . . . . 8 M.  
2. Karten für 2 Personen  
eines Haushaltes . . . 15 M.  
3. Familienkarte, gültig  
für Eltern, minderjähr.  
Söhne und unverheir-  
tete Töchter, bei den  
Söhnen wohnend . . . 28 M.  
4. Zuschlagskarte für Be-  
dienende der Familie 2 M.  
5. Anwesenkarte an Fa-  
milienkarte . . . . . 5 M.  
(gültig für den Haushalt eines  
Familienkarte-Inhabers teil-  
wende Verwandte, als Mütter,  
Schwiegermutter, Schwes-  
ter, Schwägerin, Nichte, groß-  
jährig (Schne)).  
6. Samstagskarten für Stu-  
dierende . . . . . 3 M.  
7. Pensionarkarten im An-  
schluss an ein Fa-  
milien-Abonnement 4 M.  
(nur für Schüler, Schülerinnen  
und Lehrlinge).  
8. Besucharkarten für Fa-  
milienbesuch, 1 Monat  
gültig . . . . . 2 50 M.  
für Kinder unter 12 Jahren  
die Hälfte.  
Die Abonnementspreise ver-  
stehen sich ausschliesslich  
städt. Billettspreise. Dieselbe  
sowie im Abonnement pro  
Geschäftsjahr des Magistrats  
(1. 4. bis 31. 3.) den 10. Teil  
des Abonnementbetrages aus,  
für jede Person über 12 Jahre  
beim Besuche an Tagen mit  
steuerpflichtigen Veranstal-  
tungen, auch telephonisch (Nr.  
541), sowie in den durch Pla-  
kate kenntlichen Geschäften  
entgegenzunehmen.

Abonnements-Bestellungen  
werden jederzeit an den Ein-  
trittskassen des Zoolog. Gar-  
tens, auch telephonisch (Nr.  
541), sowie in den durch Pla-  
kate kenntlichen Geschäften  
entgegenzunehmen.

Abwischbare Danerwürde  
St. Berlin 21.